

legalen Positionen in der DDR. Im nichtsozialistischen Ausland wird die K. vorrangig durch Mitarbeiter der Geheimdienste vorgenommen.

Kontaktpolitik, gegnerische

Bestandteil der Politik der Regierungen imperialistischer Länder, insbesondere der "neuen Ostpolitik" der BRD, gegenüber der DDR und anderen sozialistischen Ländern.

Die K. entstand als Mittel und Methode unter den Bedingungen des sich ständig zugunsten des Sozialismus verändernden Kräfteverhältnisses und dem damit verbundenen Anpassungszwang des Imperialismus an diese veränderten Lagebedingungen.

Die K. verfolgt das Ziel, die sozialistische Gesellschaftsordnung aufzuweichen und zu zersetzen, Widerstand gegen die Politik der kommunistischen Parteien und die sozialistische Staatsmacht hervorzurufen, eine politische Untergrundtätigkeit und "innere Opposition" zu entwickeln und damit einen Prozeß der Restauration imperialistischer Verhältnisse in den sozialistischen Ländern in Gang zu setzen. Zu diesem Zweck werden, besonders unter Nutzung der zwischen den sozialistischen und nichtsozialistischen Staaten abgeschlossenen Verträge, Abkommen und Vereinbarungen, vielfältige Kontakte auf den verschiedensten Gebieten des gesellschaftlichen Lebens aufgenommen und entwickelt und in differenzierter Weise mißbraucht.

Der Gegner strebt durch den Mißbrauch von Kontakten vor allem an, in den sozialistischen Ländern die Wirksamkeit der politisch-ideologischen Diversion zu erhöhen, die progressive Entwicklung aller gesellschaftlichen Bereiche zu stören und zu hemmen sowie Personen zur Begehung staatsfeindlicher, krimineller und anderer gesellschaftswidriger Handlungen zu veranlassen.

Zur Durchsetzung dieser Ziele werden durch Zentren der politisch-ideologischen Diversion, Massenmedien, Geheimdienste, staatliche und private Einrichtungen, Parteien und gesellschaftliche Organisationen, wissenschaftliche Institute, Wirtschaft sowie andere Organe, Konzerne, Betriebe und andere Einrichtungen des imperialistischen Herrschaftssystems zielgerichtet Kontakte aufgenommen und mißbraucht.

Darüber hinaus fordern diese Einrichtungen, besonders die elektronischen Massenmedien, alle Bürger imperialistischer Staaten unablässig auf, auf privater Ebene Kontakte zu Personen in sozialistischen Staaten herzustellen, zu unterhalten bzw. zu intensivieren und sie im Sinne der genannten Zielstellungen zu mißbrauchen.